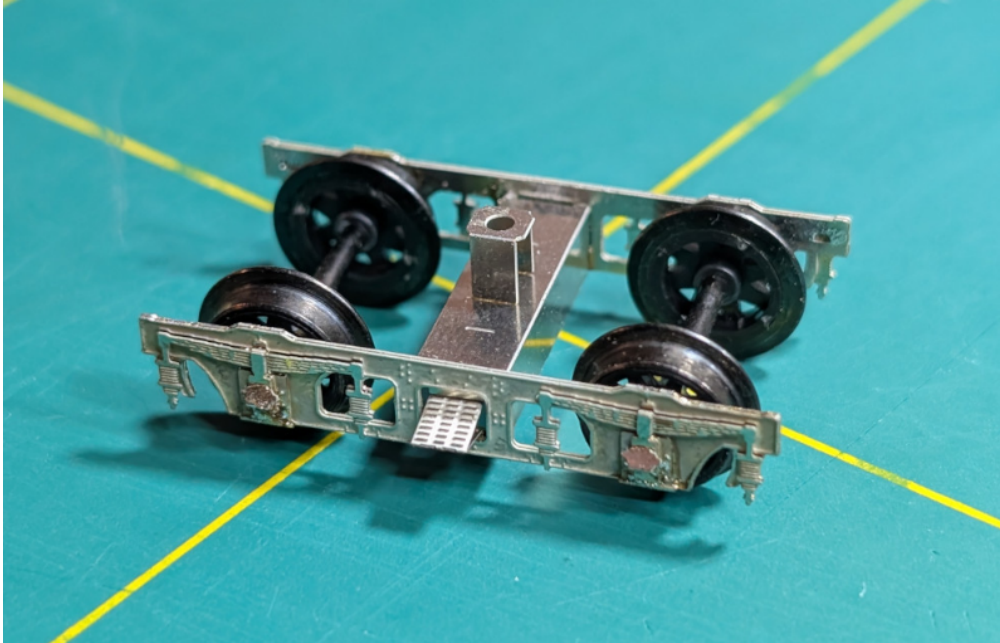


Anleitung Bausatz preußisches Regeldrehgestell



zum Vorbild:

preußisches Regeldrehgestell, 2,50m Achsstand mit Rahmen aus Pressblech, von der KPEV ab 1890 beschafft, erstmals unter 4achsigen Abteilwagen und später unter diversen weiteren Personenwagen verbaut.

Teileliste:

1x Ätzplatine

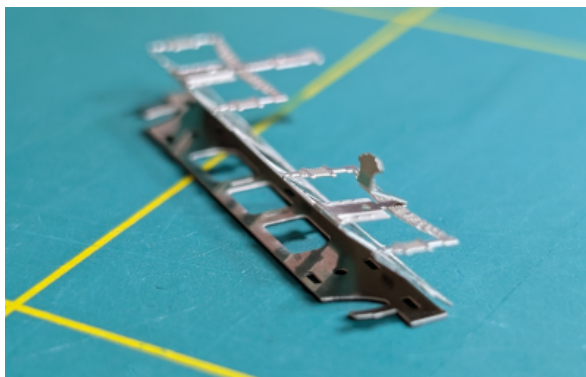
Hinweise zur Montage:

Alle Ätzteile sollten mit einer stabilen Schere aus der Ätzplatine herausgetrennt werden. Benutzung eines Cutters od. ähnl. kann zum verbiegen der Teile führen. Nach dem Ausscheiden der Teile sind die Schnittkanten mit einer Nadelfeile oder Schmirgelpapier zu glätten.

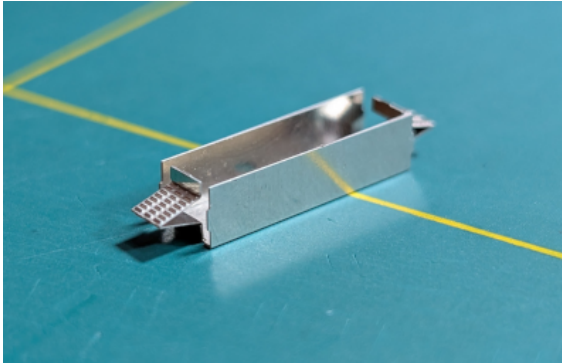
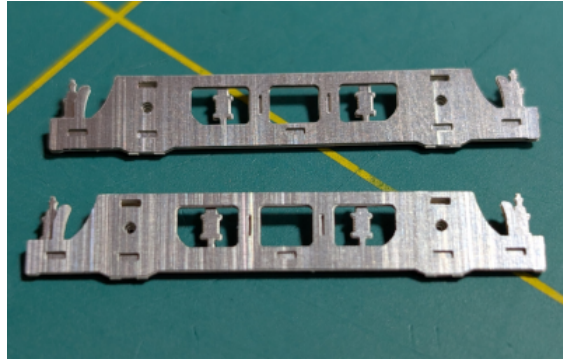
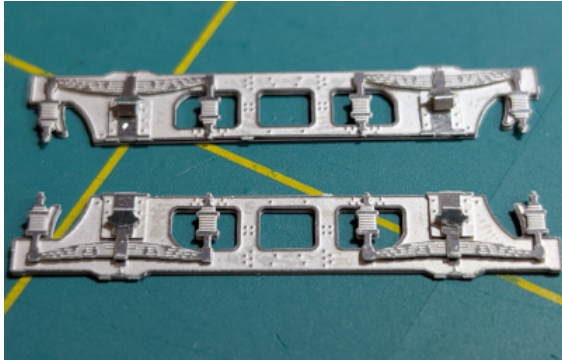
Prinzipiell liegen alle **Biegekanten von 90° innen** und alle **Biegekanten von 180° außen**.

Der Bausatz sollte gelötet werden.

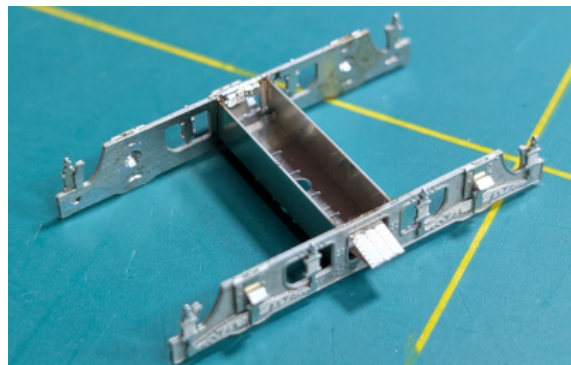
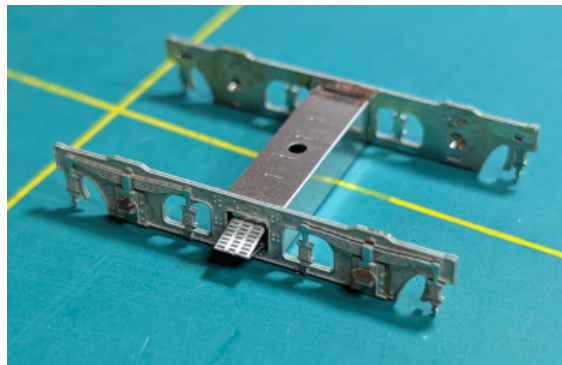
Montage:



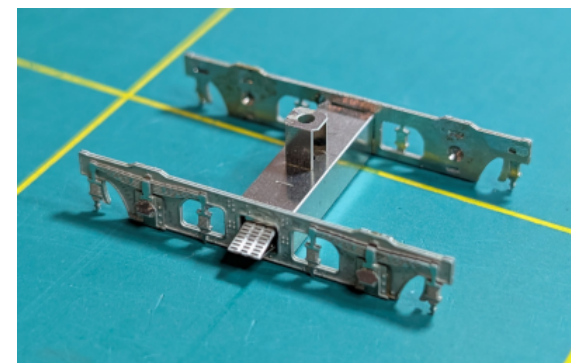
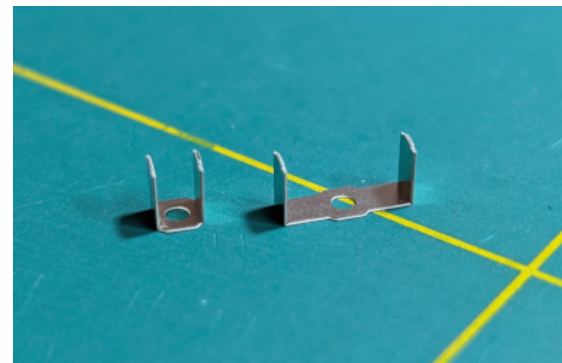
* Seitenteile gemäß der Abbildung aufeinander falten (alle Biegekanten außen), dabei das letzte Stück als nur 90° abwinkeln um das Achslager nachzubilden.



- * Seitenteile von hinten durch die Schlitz-/
Länglöcher verlöten
- * Querträger des Drehgestells seitlich um 90°
abkanten und die Federpakete gemäß
Abbildung biegen.



- * Querträger zwischen Seitenteile löten, so dass die Federpakete durch die mittlere Öffnung
überstehen.



- * nach Bedarf Abstandhalter abkanten und auflöten. Die zwei unterschiedlichen Breiten ermöglichen
eine rudimentäre 3-Punkt Lagerung.
- * zum Abschluß von Flussmittelrückständen säubern, grundieren und Drehgestell schwarz lackieren